



## KUFSTEIN WIRD ZUM DENKRAUM IM ALPENLÄNDISCHEN TOURISMUS

---

### **Das Kufsteinerland holt das DestinationCamp im 13. Jahr von Hamburg in die Perle Tirols!**

Das jährliche Meeting in Hamburg von über 200 Vertreter:innen aus Tourismus, Beherbergung, Freizeitwirtschaft, Technologie, Wissenschaft und Plattformen hat bereits eine 12-jährige Tradition. Vom 09. bis 12. Mai 2023 wird nun Kufstein zum nächsten Treffpunkt des deutschsprachigen Tourismus. Das DestinationCamp 2023 zieht von der 1,9 Mio.-Metropole an der Elbe in die Perle Tirols am Inn. Unter dem Markensignet **DSTNCMP<sup>23</sup>** werden die Tourismusexpert:innen die Entwicklungen in deutschsprachigen Ferienregionen weiterentwickeln.

### **Kufstein wird zum Denkraum des Tourismus in den Alpen**

Wie die Berge und eine gesunde Urlaubsumgebung das Mindset positiv beeinflussen, inspirierende Ideen fließen und neue Perspektiven als Produktivitätsbeschleuniger wirken, werden die Teilnehmenden des **DSTNCMP<sup>23</sup>** in Tirol hautnah erleben!

### **Business meets Mountains mit neuem Konzept**

Neben dem neuen Austragungsort hat sich auch das Konzept des DestinationCamp gewandelt.

Die Transformation vom Arbeitstreffen hin zu einem "Workation-Event" soll diesen Trend der Verschmelzung von Arbeit (Work) und Urlaub (Vacation) greifbar machen. „Wir erweitern das DestinationCamp auf vier Tage und verteilen es auf zehn ausgefallene Örtlichkeiten in Kufstein. So schaffen wir zusätzliche Freiräume für Freizeit und Erlebnisse im Kufsteinerland. Und Workation-Plätze werden den angereisten Führungskräften den Kontakt mit ihren Kolleg:innen zuhause erleichtern“, erläutert Cheforganisator Benjamin Buhl das neue Konzept. Buhl ist Geschäftsführender Gesellschafter der ausrichtenden netzvitamine GmbH mit Sitz in Sonthofen. Das netzvitamine-Team hat das DestinationCamp 2011 ins Leben gerufen. Seit drei Jahren firmiert der „Denkraum der Branche“ unter dem Markensignet **DSTNCMP**.

Statt 6 bis 9 Themenstränge, die auf Räumlichkeiten in einem Veranstaltungszentrum diskutiert wurden, erweitert man 2023 auf 10 Themenstränge und nützt die außergewöhnlichen und fußläufig erreichbaren Meetinglocations in Kufstein. André Lomsky, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Kufsteinerland freut sich: „Schon durch den Wechsel der Teilnehmer:innen zwischen den Sessions wird das DestinationCamp im Stadtbild sehr präsent sein und so werden sich auch Kontakte zwischen Einheimischen und Besucher:innen ergeben. Mit dem Rahmenprogramm wird unsere gesamte Stadt zum DestinationCamp. Damit wird sowohl für die Teilnehmenden als auch Einheimische das Zusammenspiel von Leistungsträger:innen Multiplikatoren und Partnern aus Vereinen und Stadtverwaltung sichtbar“.



Das DSTNCMP<sup>23</sup> in Kufstein wird damit auch den veränderten Bedürfnissen im Segment der Geschäftsreisen gerecht. Dazu sind neben dem Tourismusverband Kufsteinerland und der Stadt Kufstein auch das Convention Bureau Tirol und die Managementhochschule MCI Innsbruck in Organisation und Ablauf des DSTNCMP<sup>23</sup> eingebunden. Gemeinsam soll ein neuer Ansatz für ein modernes Tagungs- und Kongressformat entwickelt werden, das auch die Leistungsträger:innen vor Ort stark einbindet.

Lomsky und Buhl rechnen durch die Verlagerung des Großevents in die Kleinstadt an der österreichischen Grenze auch mit neuen Impulsen durch mehr Teilnehmende aus den Alpendestinationen: „Wir kommen damit auch dem Wunsch nach, wechselnde Orte einzubinden und mehr Zeit für Entdeckungen, bilaterale Gespräche und Workation einzuplanen.“

Kufstein ist mit der Bahn aus Österreich, der Schweiz und auch aus Norddeutschland oder Berlin gut zu erreichen, was dem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Fokus der netzvitamine GmbH entspricht.

Mehr zum DSTNCMP<sup>23</sup> und erste Infos zum Programm unter [destinationcamp.com](https://destinationcamp.com).

**Ansprechpartner:**

netzvitamine GmbH

Benjamin Buhl

+49 8321 617920

info@destinationcamp.com

Tourismusverband Kufsteinerland

André Lomsky

+43 664 88239936

a.lomsky@kufstein.com